

Die Adoption

Vorneweg: schwarze Schafe gibt es überall, genauso wie Ausnahmen. Auf die Ausnahmen gehe ich hier nicht ein, einfach um grade Katzenneulinge nicht zu sehr zu verwirren.

Wieso keine Vermehrer?

- im Gegensatz zu Züchtern geht es Vermehrern nicht um das Wohl der Tiere, sondern einzig und allein um das Geld (das Züchter einen Haufen Geld verdienen ist übrigens noch immer ein hartnäckiges Gerücht)
- sowohl die Gesundheit der Elterntiere wie auch die der Kitten stehen hier oftmals nicht im Vordergrund.

Leider werden hier gerne Dinge beschönigt, die grade unerfahrene Katzenfreunde verunsichern und denen Glauben geschenkt wird.

Woran Du einen guten Züchter erkennst?

- ein seriöser Züchter gehört einem Zuchtverband an
- Fragen werden beantwortet und auch gestellt.
- Er drängt Dich nicht zum Kauf
- ein sauberes und liebevolles Zuhause (für dich einsehbar) - die Katzen leben zusammen mit der Familie
- vor der 12. Lebenswoche werden keine Kitten abgegeben
- beide Elterntiere können besichtigt werden – das Muttertier lebt bei den Kitten
- beide Elterntiere sind untersucht und gesund (die Untersuchungsergebnisse sind für Dich einsehbar), haben einen Stammbaum und sind zur Zucht zugelassen
- die Kitten werden nur mit Stammbaum und [Impfpass](#) abgegeben
- die kleinen sind beim [Tierarzt](#) bereits vorstellig geworden
- die Kitten sollten alle einen fitten und gesunden Eindruck machen
- ein Kaufvertrag ist selbstverständlich (das sollte es für beide Seiten)
- oft sind die Kitten bereits kastriert und gechipt – dies allein macht allerdings keinen seriösen Züchter aus

Es muss übrigens auch nicht immer eine (bei vorhandener Katze) bzw. zwei Katzen vom Züchter sein. Tierheime und Katzenhilfen haben ebenfalls wunderschöne Samtpfoten, die auf ein tolles Zuhause und viel Liebe warten.

Egal woher Du Dein neues Familienmitglied adoptieren möchtest:

- Kitten sollten frühestens ab der 12. Woche abgegeben werden
- sowohl Kitten wie auch adulte Katzen sollten geimpft (bei Kitten zusätzlich entwurmt) sein und einen ordentlich geführten Impfpass besitzen
- wenn Du bis jetzt noch keine Katze hast die Dein Zuhause verschönert: keine [Einzelhaltung](#)
- der aktuelle Gesundheitszustand, Vorerkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten und Abneigungen der Katze sollte offen angesprochen
- sind Vorerkrankungen bekannt, erkundige Dich bei Deinem Tierarzt über die Behandlung und auch die Kosten die auf Dich zukommen
- je nach Alter sollte die Katze kastriert und evtl. gechipt sein (alles älter als 6 Monate)
- nach Möglichkeit sollte die Herkunft geklärt sein (evtl. auch der vorherige Besitzer und dessen Abgabegrund)
- erkundige Dich immer nach dem Charakter (sollte zu den vorhandenen passen)
- informiere dich über das aktuelle [Futter](#), Katzenstreu und Lieblingsspielzeug

